

Zeitungsbericht über die Fahrt ins Blaue

Fahrt ins Blaue führt nach Mettingen

Kneipp-Verein unternimmt eine Fahrt ins Tecklenburger Land

Vechta: Die diesjährige Fahrt des Kneipp-Vereins Vechta führte ins Tecklenburger Land nach Mettingen. Die Teilnehmerzahl belief sich auf 44 Personen. Das erste Ziel war das Bauernhof-Café Holtkamps´ Deelee in der Nähe von Ibbenbüren. Dort wurden die Kneippianer mit einem reichhaltigen Frühstück verköstigt.

Weiter ging es dann nach Mettingen, eine Gemeinde im Kreis Steinfurt. Im Norden des Gemeindegebietes verlaufen der Mittellandkanal und der Fluss Mettinger Aa. Mettingen wurde das erste Mal im Jahre 1088 urkundlich erwähnt.

Unter sachkundiger Führung wurde das Haus Telsemeyer besichtigt. Es handelt sich um eine Gaststätte mit Hotel, in welcher sich auch das Tüötten-Museum befindet. Als Tüötten bezeichneten sich im 17. Und 18. Jahrhundert Wanderleinenhändler. Sie verkauften ihre Waren zuerst nach Holland und dann auch weiter in Nordeuropa. Einige der Händler wurden dann sesshaft, woraus sich dann große Handelshäuser entwickelten wie z.B. C & A Brenninkmeyer. Die Familie Brenninkmeyer hat immer noch einen starken Bezug zu Mettingen.

Als nächstes stand die St. Agatha-Kirche auf dem Programm. Sie ist das Wahrzeichen der Gemeinde und wurde in den Jahren 1891 bis 1894 als neugotische Basilika von Wilhelm Rincklage erbaut. Gewidmet ist sie der hl. Agatha aus Sizilien. Dann folgte der Besuch der Evangelischen Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die für ihre ungewöhnliche Gewölbekonstruktion bekannt ist.

Anschließend wurde die Umgebung Mettingens mit dem Bus erkundet. Auf dem Gebiet der Gemeinde befindet sich die Produktionsstätte der Firma Coppenrath und Wiese. Sie wurde 1975 von den Vettern Aloys Coppenrath und Josef Wiese gegründet. Heute gehört sie zum Oetker-Konzern.

Nach der Rundfahrt kehrte der Kneipp-Verein zu Kaffee und Kuchen im Haus Telsemeyer ein. Danach blieb noch Zeit, um Mettingen auf eigene Faust zu erkunden. Den Abschluss in Mettingen bildete ein Kneipp-Gang in der örtlichen Wassertretstelle.

Wieder in Vechta angekommen gab es das traditionelle Abendessen im Kolpinghaus. Für die hervorragende Vorbereitung der Fahrt erhielt Gabi Elfreich ein „Danke schön“ in Form eines Präsentes.

Informationen zu den Veranstaltungen und den sportlichen Aktivitäten können beim Vorstand, den Übungsleitern und auf der Internet-Seite www.kneipp-verein-vechta.de eingeholt werden. Interessierte und Neuzugänge im Verein sind herzlich willkommen.